

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1986)
Heft: 67

Artikel: Trendsetter im Schweizer Modegeschehen
Autor: Butzerin, Anne Marie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trendsetter

im Schweizer Modegeschehen

25 Jahre Schweizerischer Textil-Moderat

Mode erhebt den Anspruch des Universellen. Jedes Land, das in Sachen Mode etwas auf sich hält, steuert seinen Teil an die internationalen Richtlinien und Trends bei. So hat auch die Schweiz ihr eigenes Gremium von Fachleuten, die sich ein Mitspracherecht an der «Modebörse» gesichert haben und ihre Informationen, Trendanalysen und Tips an die Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie weitervermitteln. Seit 25 Jahren nimmt der Schweizerische Textil-Moderat (TMR) diese Aufgabe wahr. Eine Aufgabe, die sich von der ursprünglichen Farbberatung zu einem dem Moderhythmus angepassten, permanenten Full-Service entwickelt hat.

Gegründet wurde diese Institution 1961, mit Sitz in Bern. Sie zählte damals 36 Aktiv-Mitglieder aus den verschiedensten Gebieten der Modebranche. Zum ersten Präsidenten wurde H. Ernst von der Firma H. Ernst + Cie, Aarwangen, gewählt. Als Vizepräsident amtierte H. Schneider (Bleiche AG, Zofingen), und Milo E. Legnazzi zeichnete als Geschäftsführer. Seither ist die Mitgliederzahl auf insgesamt 78 Aktive in der DOB, 33 in der HAKA, 99 Interessenten und 98 Abonnenten angestiegen. Mit dem Rücktritt von M. E. Legnazzi kam der TMR nach Zürich ins ATAG-Haus.

Aus einem Bestreben nach Koordination in der Modebranche...



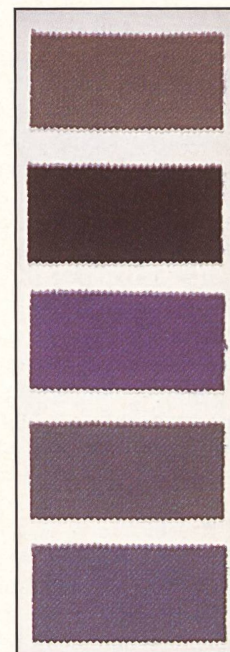
Trendtableau mit entsprechendem Ausschnitt aus der Farbskala für HAKA Herbst/Winter 87/88

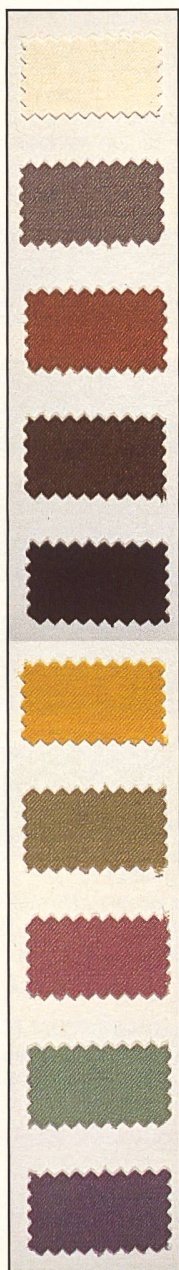
Im Bestreben, die verschiedenen Bedürfnisse der gesamten Modebranche zu koordinieren, lag der Grundgedanke zur Bildung des Textil-Moderates. Zu Beginn beschränkte sich die Aufgabe auf die Ausarbeitung von Farbkarten, die damals für den Woll-, Baumwoll- und Seidenbereich separat und ausschliesslich für die DOB zusammengestellt wurden. Mittlerweile werden diese im Sinne einer internationalen Koordination und aufgrund entsprechender Empfehlungen von INTERCOLOR, der internationalen Studienkommission für Textil- und Modefarben in Paris, einheitlich konzipiert. An der 1963 erfolgten Gründung der INTERCOLOR war ebenfalls M. E. Legnazzi massgebend beteiligt. Heute umfasst diese Kommission 17 Mitgliedsländer, die sich zweimal pro Jahr in Paris treffen,

um anhand ihrer jeweiligen Farbvorschläge eine auf internationaler Ebene gültige Koordination von Farbtendenzen zu erstellen, an der sich Mode-Institute, die Industrie und der Handel orientieren.

...entwickelte sich ein modeorientierter Full-Service in Zusammenarbeit mit internationalen Fachleuten...

Dem wachsenden Bedürfnis nach mehr Mode-Information versuchte der Moderat mit zusätzlichen Serviceleistungen entgegenzukommen. So konnten mit dem Engagement des interna-





*Trendtableau mit Stimmungsbild für Damenmode und
entsprechendem Ausschnitt aus der Farbkarte für DOB
Herbst/Winter 87/88*

tional anerkannten Modeberaters Gunnar Frank erstmals auch Empfehlungen für Stylingtrends geboten werden. Durch den immer rascher sich abwickelnden Wandel in der Mode verlangte der Markt geradezu nach einer permanenten und kontinuierlichen Mode-Orientierung, die schließlich 1980 zur ersten Ausgabe der «Fashion News DOB» und zur Erstellung von Trendtableaux führte.

Inzwischen zog auch im HAKA-Bereich die Mode stark an, respektive liess sich die gegenseitige Beeinflussung von Damen- und Herrenmode nicht weiter verleugnen. Als Anerkennung seiner Pionierleistung und seines Erfolges bat der Gesamtverband der Schweizerischen Bekleidungsindustrie, dem die HAKA damals noch unterstellt war, den Moderat

um Aufnahme seiner 18 Mitglieder aus Industrie und Handel. Heute ist auch der HAKA-Bereich zu einer festen Institution innerhalb des TMR geworden, dessen Mitglieder (mittlerweile 33) in periodisch stattfindenden Sitzungen einen regen Info-Austausch führen. Parallel zur DOB werden auch im Herrenmode-Sektor Farbkarten und Trendtableaux, die über Stoffe, Materialien, Strukturen und Dessins informieren, erstellt. Einen Wechsel an der Spitze des TMR gab es 1984 mit dem Rücktritt des langjährigen Präsidenten Hans Haferl (Weisbrod-Zürcher AG, Hausen am Albis). An seine Stelle trat Hans Häring (Niederer + Co. AG, Lichtensteig). H. Haferl betreut heute als Mitglied und Fachvorstand die DOB-Gruppe, während Frau S. Galliker als Vizepräsidentin

und Fachvorstand für die HAKA-Gruppe tätig ist.

Als zweite Beraterin wurde 1984 Frau Vera Füssmann, Fachjournalistin und Sachverständige der internationalen Modeszenarie hinzugezogen. Ihr Aufgabenbereich liegt vor allem in der Information über Strukturen, Dessins und Stoffe, die sie mit Dia-Vorträgen dokumentiert. Mit der Unterstützung dieses Fachpersonals bietet der Schweizerische Textil-Moderat zusammengefasst folgendes Service-Paket:

- Ausarbeiten von Mode-Tendenzfarben für DOB und HAKA aufgrund der Empfehlungen von INTERCOLOR. Gestaltung von Tendenz- und Promotions-Farbkarten sowie Struktur- und Trendtableaux zum Zwecke einer farblichen Orientierung und Koordination.
- Sammlung und Erfassung von modischen Trends in regelmässigen Fachgesprächen.
- Zeit- und stoffgerechte Orientierung der Mitglieder über Struktur-, Farbe-, Dessin- und Schnitt-Tendenzen.
- Pflege internationaler Beziehungen zu Organisationen mit gleicher oder ähnlicher Tätigkeit; Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Leder-Moderat.

...von dem die Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie als auch der Handel in breitem Umfang profitieren

Die Möglichkeiten, in den Genuss dieses Angebotes zu kommen, sind verschieden und richten sich nach der Art der Mitgliedschaft:

Aktiv-Mitglieder (Schwerpunkt Betriebe der Vorstufen, Fachverbände, Modeschulen usw.) können sich aktiv an der Gestaltung der Farbkarten sowie der zweimal pro Saison stattfindenden Arbeitstagung «Mode + Farbe» und der einmal pro Saison durchgeführten «Mode-Orientierung» beteiligen. Sie erhalten ausserdem ca. 18–19 Monate vor der jeweiligen Saison Werk-

muster der Tendenzfarben, eine Tendenz-Farbkarte und Trendtableaux über Strukturen. Acht- bis zehnmal jährlich werden die «Fashion News» sowie die Promotions-Farbkarten und Dokumentationen an den Mode-Orientierungen angeboten. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 700.-.

Interessenten-Mitglieder (Schwerpunkt Konfektion und Handel) können an der zweimal pro Jahr stattfindenden Mode-Orientierung teilnehmen und sich bis 14 Monate vor der entsprechenden Saison über kommende Strukturen, Farben, Dessins und Schnitte informieren. Sie erhalten 16 Monate im voraus die Tendenz-Farbkarte, zudem die «Fashion News», die Dokumentationen an den Mode-Orientierungen sowie die Promotions-Farbkarten, dies bei einem Jahresbeitrag von Fr. 300.-.

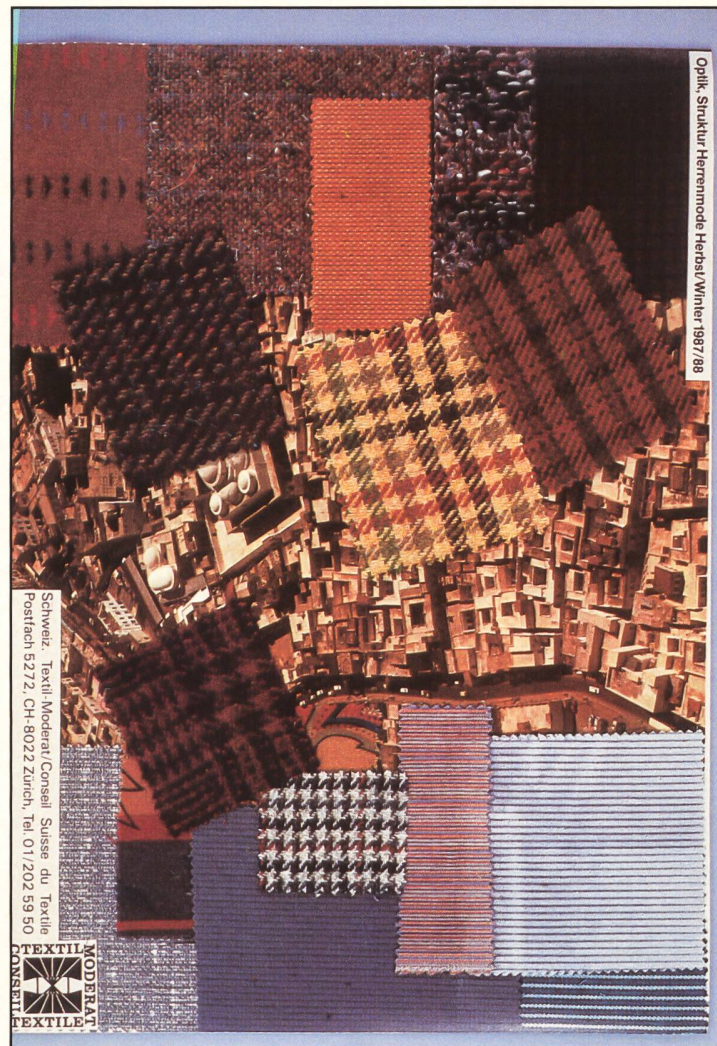
Farbkarten-Abonnenten erhalten für Fr. 120.- 12 Monate vor der jeweiligen Saison zwei Tendenz- und Promotions-Farbkarten. Werden zusätzlich die «Fashion News» gewünscht, so erhöht sich der Betrag auf Fr. 170.-.

Um den Mitgliedern eine bestmögliche Information in farblichen und allgemein modischen Belangen zu bieten und um die dazu notwendigen Vorarbeiten und Fachgespräche durchführen zu können, wurden folgende Arbeitsgruppen gegründet:

Die Fachgruppe «FARBE»: Sie setzt sich aus vier bis acht Spezialisten für Modifarben zusammen, die die Farbvorschläge für die INTERCOLOR-Tagung in Paris und die Tendenz-Farbkarte sowie Strukturtableaux festlegen und Vorschläge für die Promotionsfarbkarten ausarbeiten.

Die Arbeitstagung «MODE + FARBE»: Dazu sind alle Aktiv-Mitglieder eingeladen. Hierbei werden die Vorarbeiten der Fachgruppe FARBE überarbeitet und genehmigt. Ausserdem befassen sie sich an zwei Tagungen pro Saison mit Referaten der Moderberater bezüglich neuer Trends.

Die HAKA-Gruppe besteht aus Firmen-Mitgliedern der Bereiche Vorstufen, Industrie und Handel. Unter der Leitung von Gunnar Frank werden pro Saison zwei Tagungen mit folgenden Themen durchgeführt:



Stoffe, Strukturen, Optiken und Dessins mit Ausschnitt aus der Farbkarte für HAKA Herbst/Winter 87/88

1. Tagung

(Februar/August): Arbeitskreis Stoffe und Farben

Ca. 14 Monate vor der jeweiligen Saison werden letzte Informationen über Tendenzen und Ideen ausgetauscht. Diese Tagung dient ebenfalls der Erarbeitung einer Tendenzfarbkarte mit Farb- und Stoffcollagen, 20 Monate vor der entsprechenden Saison. Sie orientiert gleichzeitig über erwartete Stoff-, Material- und Struktur-Trends.

2. Tagung

(März/April und Oktober)

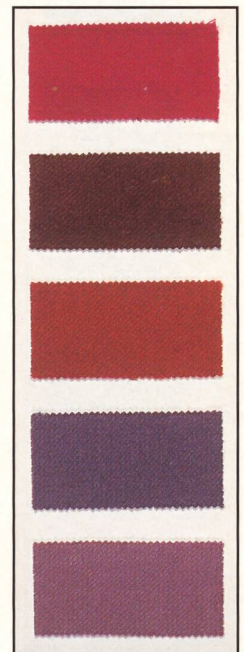
Diese Tagung ist unterteilt in die Themen «Styling», welches 12 Monate im voraus über die internationalen Tendenzen für Konfektion und Handel orientiert, sowie «Stoffe und Farben», wo sich die Informationen 17 Monate vor der Saison auf

Farbtrends, Stoffe, Materialien, Strukturen, Dessins und Schnitt für die Vorstufe konzentrieren. Der Mitgliederbeitrag für die HAKA-Gruppe beträgt Fr. 600.- pro Jahr bzw. Fr. 500.- für Mitglieder, die ebenfalls der DOB-Gruppe angehören.

25 Jahre bedeuten für die Aktiven des TMR jedoch kein Rasten. Bereits werden wieder neue Projekte ins Auge gefasst, um so den Mitgliedern ein noch grösseres Info-Material, das auch sogenannte Hot-Trends aufgreift und weiterleitet, anzubieten und den permanenten Kontakt weiter zu intensivieren.

Anne Marie Butzerin

*Auskünfte erteilt:
Schweizerischer Textil-Moderat
Bleicherweg 21
Postfach 5272
CH-8022 Zürich
Telefon 01/202 59 50
Telex 815 515*



Name	Interstoff Frankfurt a.M. 28.-30.10.1986	Name	Interstoff Frankfurt a.M. 28.-30.10.1986
Aare AG, Schinznach-Bad	40B64	Jacob Rohner AG, Rebstein	41D97 / 60C06
Abraham AG, Zürich	41E07	Rotofil AG, Zürich	60C06
Albrecht & Morgen AG, St. Gallen	41F75	Schappe Kriens AG, Kriens	60C06
Alfatextil AG, Zürich/Althäusern	62C45	Schild AG, Liestal	60C06
Altoco AG, St. Gallen	41F41	Jakob Schlaepfer & Co. AG, St. Gallen	41E07
Bäumlin AG, Thal	60C06	Schoeller Textil AG, Derendingen	41B74 / 60C06
Bischoff Textil AG, St. Gallen	41H54	E. Schubiger & Cie AG, Uznach	41J46
Bleiche AG, Zofingen	41D81 / 60C06	Robt. Schwarzenbach & Co. AG, Thalwil	41H95 / 60C06
F. Blumer & Cie, Schwanden	60C06	Schweiz. Gesellschaft für	
Brandenburger & Guggenheim, Zürich	41C44	Tüllindustrie AG, Münchwilen	60C06
Bromatex-Bromac, FL-Triesen	41A47	Spinnerei am Uznaberg, Uznach	60C06
Camenzind & Co., Gersau	60C06	Spinnerei an der Lorze, Baar	60C06
CWC Textil AG, Zürich	60C06	Spinnerei Streiff AG, Aathal	60C06
EBS Ed. Bühler Spinnereien, Winterthur	60C06	Spinnerei & Weberei Dietfurt AG, Bütschwil	60C06
Elmer AG, Wald	60C06	Stehli Seiden AG, Obfelden	41F53 / 60C06
H. Ernst & Cie AG, Aarwangen	60C06	Stoffel AG, Mels	61C86
Christian Eschler AG, Bühler	62C64	Stotz & Co. AG, Zürich	60C06
Eskimo Textil AG, Turbenthal	60C06	Stübi Textil AG, St. Gallen	61A46
Eugster & Huber Textil AG, St. Gallen	41F45	AG Stünzi Söhne, Lachen	41C81 / 60C06
Henry Ferber AG, St. Gallen	41A47	Swiss Fabric Export Group, Zürich	60C06
Filtex AG, St. Gallen	41H46	Taco AG, Glattbrugg	41E82
Chr. Fischbacher Co. AG, St. Gallen	41C95	Trümppler & Söhne AG, Uster	60C06
Forster Willi & Co. AG, St. Gallen	41E46 / 60C06	Union AG, St. Gallen	41F55
Peter M. Gmür AG, Wil	41F33	Weber & Cie AG, Aarburg	60C06
Gugelmann & Cie AG, Roggwil	60C06	Weberei Schläpfer AG, Teufen	60C06
H. Gut & Co. AG, Zürich	41E97 / 60C06	Weberei Tösstal AG, Bauma	60C06
Habis Textil AG, Flawil	60C06	Weberei Walenstadt, Walenstadt	60C06
Hasler Textil, Berneck	41F37	Weberei Wängi AG, Wängi	60C06
Hausammann & Moos AG, Weisslingen	41H75 / 60C06	Weisbrod-Zürcher AG, Hausen a.A.	41E95 / 60C06
F. Hefti & Co. AG, Hätzingen	60C06	Wetter & Co. AG, Herisau	41E52
Jaquenoud AG, St. Gallen	41F33	Wetuwa AG, Münchwilen	60C06
Fritz & Caspar Jenny, Ziegelbrücke	60C06	Wild Alwin, St. Margrethen	62B46
Willy Jenny AG, St. Gallen	41A51	Wiprächtiger AG, Glattbrugg	62A26
Paul T. Kamaras, St. Gallen	41F67	Wollweberei Rothrist AG, Rothrist	60C06
Keller + Co. AG Wald, Gibswil	60C06	Zieglertex, Zürich	60C06
W. Klingler AG, Gossau	61B64	Créations Willy Zürcher, St. Gallen	41E54
Lady's Lastic SA, Zürich	62C64		
Lang & Cie, Reiden	60C06		
Lior SA, Rancate	41J52		
Mettler & Co. AG, St. Gallen	41C95		
R. Müller & Cie AG, Seon	60C06		
A. Naef AG, Flawil	41F83		
Nef & Co. AG, St. Gallen	60C06		
J.G. Nef-Nelo AG, Herisau	41F95		
Neidhard & Co. AG, Rickenbach	61B64		
Niederer & Co. AG, Lichtensteig	60C06		
Okutex AG, St. Gallen	41D41		
Rau & Co. AG, Niederteufen	41F37		
Reichenbach & Co. AG, St. Gallen	41D55		
Riba Seiden AG, Zürich	41C44		



Schweizer Firmen
an der

interstoff

Frankfurt
28.-30. Oktober
1986